



KANTON  
OBWALDEN



KANTON  
NIDWALDEN

# **Weisung**

## **Handbuch Materialdienst**

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung .....	3
2. Seilwerk (HB 4.1) .....	3
3. Karabinerhaken (HB 4.2).....	3
4. Bandschlingen (HB 4.4).....	3
5. Handhabung Rettungsmaterial .....	3
6. Fixpunktsicherung / Sicherungspunkt .....	3
7. Leiternprüfung (HB 5) .....	4
7.1 Tragbare Leitern .....	4
7.2 Anhängelleiter.....	7
7.3 Sicherheitskleber an Leitern .....	7
8. Elektromaterial (HB 8).....	8
8.1 Norm VDE 0701 / 0702 .....	8
9. Fahrzeuge und Anhänger (HB 13).....	8

## 1. Einleitung

Dieses Dokument dient zur ergänzenden Präzisierung des Handbuchs Materialdienst.

## 2. Seilwerk (HB 4.1)

Prüfungsablauf (Sicht-& Tastkontrolle):

- Ein Seilabschnitt von 1m bis 3m Länge wird über einen gut beleuchteten Tisch gezogen
- Der jeweilige Seilabschnitt soll gedreht werden, damit jeweils die Ober- und Unterseite kontrolliert werden kann
- Jede Prüfung ist zu protokollieren, die Seriennummer oder Identifikationsnummer muss im Prüfprotokoll eingetragen sein
- Ungeprüfte Seile und Bandschlingen sind zu kennzeichnen (z.B. Klebband), separat zu lagern und dürfen nicht für die Personenrettung eingesetzt werden

## 3. Karabinerhaken (HB 4.2)

Idealerweise sind Stahlkarabiner zu verwenden sie sind schlagunempfindlicher und verschleissen weniger schnell.

## 4. Bandschlingen (HB 4.4)

Mögliche farbliche Kennzeichnung

- Absturzsicherungsset „schwarz“
- Rettungsmaterial „gelb“
- Arbeitsschlingen „rot“



## 5. Handhabung Rettungsmaterial

Pro Feuerwehr wird nur noch wenig, dafür qualifiziertes Sicherungsmaterial benötigt. Wir empfehlen pro Leiter 3 Seile zu bemessen und eines davon in einem Pack- oder Rucksack zu verstauen. Ideal lässt sich ein komplettes Set für die Personensicherung / Fixpunkt in einem Sack zusammenstellen.

## 6. Fixpunktsicherung / Sicherungspunkt

Sämtliche Feuerwehrangehörige müssen die Fixpunktsicherung beherrschen

- Selbstrettung wie früher üblich, werden nicht mehr vermittelt
- Beim Besteigen der Leitern wird kein Karabinerhaken mehr verwendet (Aufhebung Rohrführergurte)
- Die Sicherung erfolgt über einen Fixpunkt (10kN)
- Wenn kein geeigneter Fixpunkt vorhanden ist, wird ein Sicherungspunkt an der Leiter mittels Bandschlinge angebracht





## 7. Leiternprüfung (HB 5)

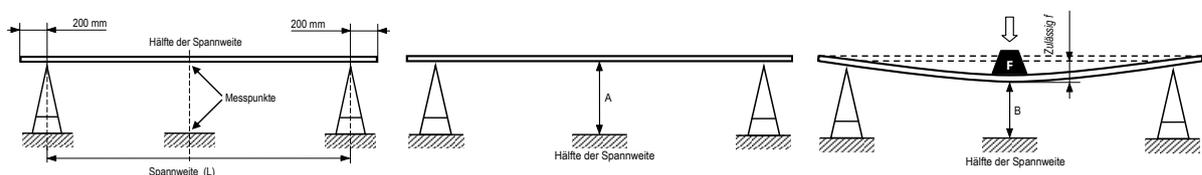
### 7.1 Tragbare Leitern

#### Allgemein

- Die Kontrolle ist einmal jährlich, Anfangs Jahr, vor Beginn der Feuerwehrrübungen durchzuführen.
- Die periodische Prüfung hat alle 3 Jahre oder nach Bedarf zu erfolgen.

#### Anstell-, Steck- und Teleskopleitern

- Prüfung gemäss Kontrollprotokoll TR Nr. 03.10.03 (ZFIK)
- Jährlich und nach jedem Ernsteinsatz
- Sichtprüfung auf Böcken durchführen
- Kontrolle aller Teile
- Eintrag in Kontrollprotokoll
- Reparaturen sofort ausführen!



Durchbiegungsversuch (F = 75 kg)		Datum der Prüfungen							
		Seite A	Seite B	Seite A	Seite B	Seite A	Seite B	Seite A	Seite B
Seite der Leiter*									
Spannweite der Leiter in mm	L								
Maximal zulässige Durchbiegung gemäss Tabelle	$f_{max}$								
Entfernung A in mm	A								
Entfernung B in mm	B								
Durchbiegung bei Belastung	A-B								
<b>Prüferergebnis</b>									
<b>Name des Materialverwalters, der die Kontrolle durchgeführt</b>									
* Der Versuch ist zweimal durchzuführen, auf beiden Seiten der Leiter									

Schiebeleitern

- Prüfung gemäss Kontrollprotokoll
- Aufstellen und ganz verlängern (einwandfreier Lauf und Stabilität prüfen)
- Sichtprüfung auf Böcken durchführen
- Kontrolle aller Teile
- Eintrag in Kontrollblatt
- Reparaturen sofort ausführen!

Periodische Prüfung (tragbare Leitern)

- mindestens alle 3 Jahre
- durch ausgebildeten Materialwart
- bei Verdacht, dass die Leiter nicht in Ordnung ist
- bei Überlastung, nach Schlag- und Wärmeeinwirkung
- nach ungewöhnlichem Gebrauch
- nach einer Reparatur
- Kleber erneuern

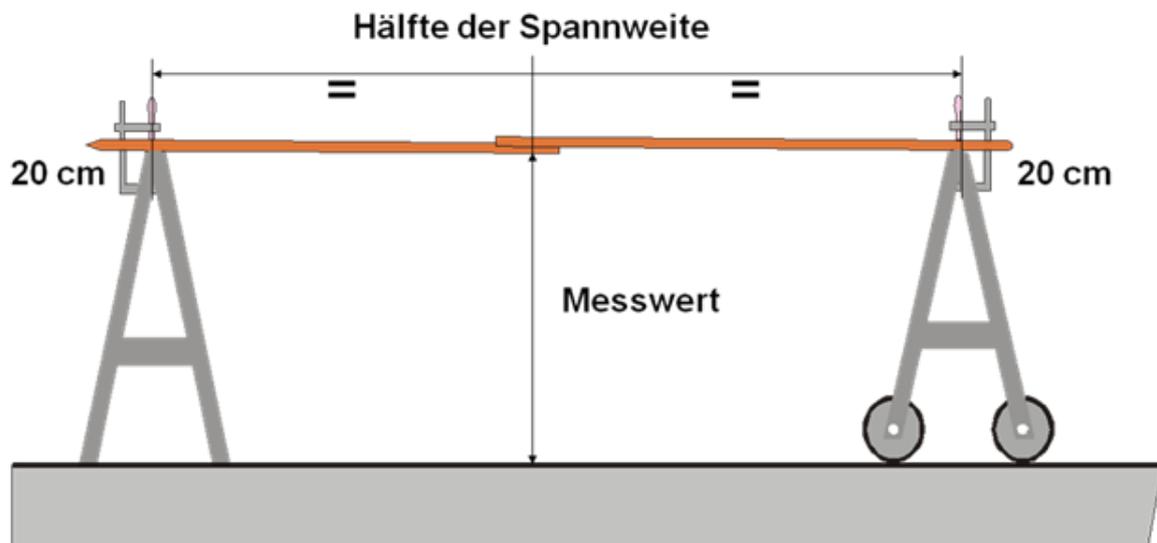


<b>Prüfung Schiebeleiter 2-teilig, 3-teilig</b>	
<b>Prüfung Schiebeleiter 3-teilig mit obligatorischen Stützen nicht gestützter Teil gestützter Teil</b>	
<b>Durchbiegungsversuch (F = 75 kg)</b>	
Teil der Leiter*	gestützt    nicht gestützt
Spannweite der Leiter in mm	L
Maximal zulässige Durchbiegung gemäss Tabelle	f <sub>max</sub>
Entfernung A in mm	A
Entfernung B in mm	B
Durchbiegung bei Belastung	A-B
<b>Prüferergebnis</b>	
Name des Materialverwalters, der die Kontrolle durchgeführt hat und Unterschrift	
* Nur für Schiebeleitern mit obligatorischen Stützen. Für die anderen Leitern Spalte "ge	

Belastungstabelle					
Prüflast: 750 N = 75 kg +/- 1%					
Leitern bis 5 m		Leitern bis 12 m		Leitern über 12 m	
Spannweite L (mm)	f <sub>max</sub> (mm)	Spannweite L (mm)	f <sub>max</sub> (mm)	Spannweite L (mm)	f <sub>max</sub> (mm)
1000	5	5200	133	12200	438
1200	7	5400	142	12400	450
1400	9	5600	150	12600	462
1600	12	5800	159	12800	474
1800	16	6000	168	13000	486
2000	20	6200	176	13200	498
2200	24	6400	185	13400	510
2400	28	6600	193	13600	522
2600	33	6800	202	13800	534
2800	39	7000	211	14000	546
3000	45	7200	219		
3200	51	7400	228		
3400	57	7600	236		
3600	64	7800	245		
3800	72	8000	254		
4000	80	8200	262		
4200	88	8400	271		
4400	96	8600	279		
4600	105	8800	288		
4800	115	9000	297		
5000	125	9200	305		
		9400	314		
		9600	322		
		9800	331		
		10000	340		
		10200	348		
		10400	357		
		10600	365		
		10800	374		
		11000	383		
		11200	391		
		11400	400		
		11600	408		
		11800	417		
		12000	426		

Vorbereitung zu Leiternprüfung

Kontroll- und Prüfprotokoll TR Nr. 03.10.04



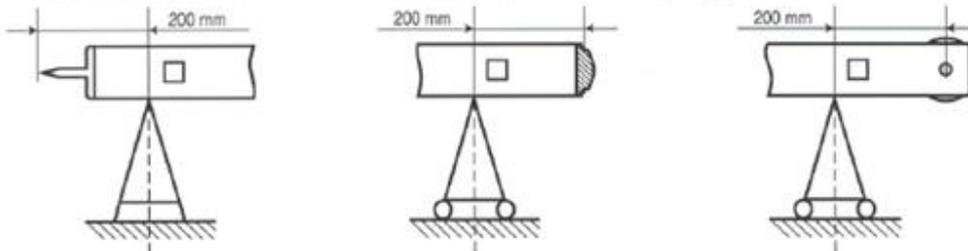
### Zusätzliche Informationen für die periodische Prüfung von tragbaren Leitern für den Einsatz bei der Feuerwehr

- Der feste Stützbock muss belastet werden !
  - Zwei bis drei Gewichte, oder zwei bis drei Sandsäcke



- Der Leiterfuss wird auf den festen Stützbock gelegt !

- Die Leiter muss auf beiden Seiten 200 mm über die Stützbocke herausragen !
  - Am Leiterkopf (mit Gummiabschluss) wird von der Anlegestelle des Leiternkopfes aus gemessen
  - Am Leiterkopf (mit Mauerrollen) wird vom Zentrum der Mauerrolle aus gemessen
  - Beim Leiterfuss wird vom äussersten Ende aus, inklusive Fussspitze gemessen

Massnahmen bei unerfüllter Prüfung

- Messwerte nachrechnen
- Messwerte nachprüfen
- Feuchtigkeit hat Einfluss auf die Durchbiegung
- Experten konsultieren
- Reparatur umgehend ausführen

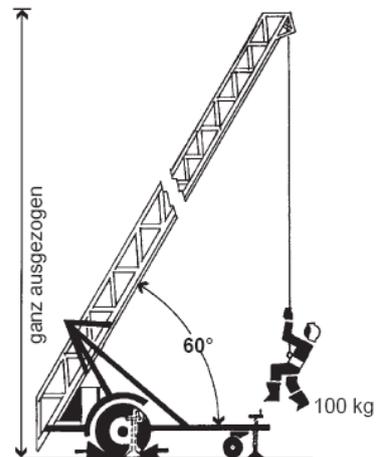
## 7.2 Anhängeleiter

### Allgemein

- Die Kontrolle ist einmal jährlich, Anfangs Jahr, vor Beginn der Feuerwehrrübungen durchzuführen.
- Die periodische Prüfung hat alle 5 Jahre oder nach Bedarf durch einen Leiternexperte zu erfolgen.

### Jährliche Kontrolle

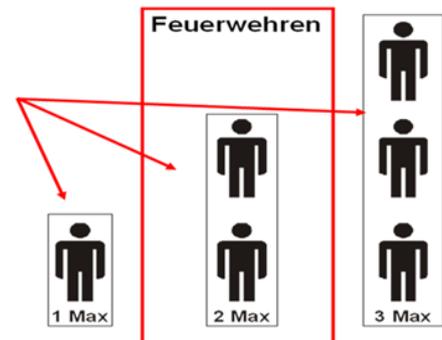
- Selbstständiger Rücklauf bei 25°
- Selbsthemmbremse
- Einfallhaken
- Stahlseile und Gurten
- Beleuchtung
- Inventarkontrolle
- Reifendruck
- Radbremse
- Eintrag im Protokoll (wie bisher)



## 7.3 Sicherheitskleber an Leitern



Werden durch Hersteller angebracht



Kennzeichnung für nicht konforme Leitern  
(entsprechen nicht der europäischen Norm)

Beim angegebenen Mindestabstand zwischen zwei Personen  
handelt es sich lediglich um eine Empfehlung



Verbotssymbol für hinauf- bzw. hinunter

## 8. Elektromaterial (HB 8)

- Gemäss VDE 0701 an nicht ortsfesten Betriebsmitteln
- Jährliche Kontrolle durch Elektrofachkraft (FW intern zulässig)
- Kennzeichnung der geprüften Geräte
- Kontrolle und Messwerte sind zu dokumentieren
- Sichtprüfung
- Isolationsmessung
- Schutzwiderstandprüfung



### 8.1 Norm VDE 0701 / 0702

#### 3.6 Elektrofachkraft

Als Elektrofachmann gilt, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen, die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

#### 4.0 Anforderungen

Das Prüfen nach Instandsetzung und/oder Änderung elektrischer Geräte ist durch eine Elektrofachkraft vorzunehmen. Wiederholungsprüfungen sind durch Elektrofachkräfte oder von elektrotechnischen unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft durchzuführen.

#### 5.2 Sichtprüfung

Das Besichtigen des Geräts erfolgt, um äusserlich erkennbare Mängel und soweit wie möglich die Eignung für seinen Einsatzort festzustellen.

Das Gerät ist bei einer Wiederholungsprüfung nur dann zu öffnen, wenn ein Verdacht auf einen Sicherheitsmangel besteht. Ein Gerät, das einen Mangel hat, wird gekennzeichnet und nicht mehr verwendet bis es repariert ist.

## 9. Fahrzeuge und Anhänger (HB 13)

#### Service durch Werkstatt

- Bei Budgetierung an Servicekosten denken
- Nach Herstellerangaben (alle 2 Jahre)
- Mängelliste erstellen und mitgeben
- Orientierung Feuerwehr Kommando
- Ausbildungsplan beachten
- Einsatzbereitschaft gewährleisten (Nachbar orientieren)
- Umrissmarkierung empfohlen (Sichtbarkeit = Sicherheit)

#### Gesetzliche Wartung

Die Abgaswartung hat gemäss Verkehrsverordnung (VRV) Art. 59a, Art. 59b, Art 59c und Faktenblatt ASTRA (Stand 16.07.2014) zu erfolgen.

<http://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19620246/index.html>

<http://www.news.admin.ch/NSBSubscriber/message/attachments/28897.pdf>

RAG

Gemäss Herstellerangaben

Empfehlung des Strassenverkehrsamts alle 2 Jahre analog Tachograf mit Prüfbericht.

Wintervorbereitung

- Kühlflüssigkeit auf Frostsicherheit prüfen
- Bremsfrostschutz bei Fahrzeugen mit Druckluftbremsen
- Türgummis mit Silikonspray behandeln
- Führung der Rollläden mit Silikonspray behandeln
- Kontrolle der Schneeketten
- Feuerlöschpumpe entleeren

Stans, 05. November 2019

Feuerwehrenspektorat Ob- und Nidwalden



Toni Käslin  
Feuerwehrenspektor